

Köln, den 03.02.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Halbjahreszeugnisse sind verteilt und ein langes Wochenende liegt hinter uns. Die Briten haben nach 47 Jahren die EU verlassen. Ich bin traurig über diesen Schritt und freue mich umso mehr, dass wir uns bewusst auf den Weg gemacht haben, Europaschule zu werden. Wir sind stolz darauf, Europäer zu sein, pflegen unsere europäischen und internationalen Kontakte, werden in Zukunft verstärkt einzelne Unterrichtssequenzen bilingual unterrichten, greifen den europäischen Gedanken im Unterricht auf, und im Rahmen eines Internationalen Abends werden wir im Mai unsere Sprachen- und kulturelle Vielfalt miteinander feiern. Auch unsere SV unterstützt dabei, Europa an unserer Schule erlebbar zu machen. Unser erarbeitetes Europakonzept wird in den nächsten Wochen extern geprüft, um sicher gehen zu können, dass alle Kriterien von uns erfüllt werden, bevor wir in die Zertifizierungsphase eintreten.

Jetzt steht erst einmal Karneval vor der Tür, und es finden traditionell zwei Sitzungen statt, am Dienstag, dem 18. 02., und am Mittwoch, dem 19.02.2020, um jeweils 19 Uhr. Ein erstes Casting hat bereits stattgefunden, und in liebevoller Kleinarbeit werden die Sitzungen nun vorbereitet. Sie sind alle herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Es ist zudem eine gute Gelegenheit, Eltern, Freunde der Schule und Ehemalige an diesen Abenden wiederzusehen. Natürlich nehmen wir auch wieder an den Schull- und Veedelszöch und am Deutzer Dienstagszug teil.

Die 5er- Fahrten finden bereits schon im März statt, wie üblich geht es in die Jugendherberge nach Lindlar. Weiter geht es nach den Osterferien mit den Abiturprüfungen. Die 9er fahren Ende Mai auf Klassenfahrt. Auch findet wieder eine Musikfreizeit statt, besonders zur Vorbereitung unseres jährlichen Sommerkonzertes, diesmal am 09. Juni 2020. Außerdem freue ich mich sehr, Ihnen und euch mitteilen zu dürfen, dass dieses Jahr im Mai das erste Mal unter der Leitung von Herrn Kahl und Frau Schnitzler für Q1 Schülerinnen und Schüler eine Fahrt nach Krakau/Auschwitz stattfinden wird. Erfreulicherweise ist das Angebot auf große Resonanz gestoßen und so werden ca. 30 Schüler*innen diese Fahrt antreten. Wir sehen uns als Schule grundsätzlich und nicht nur im Rahmen einer solchen Fahrt in der Pflicht, Schüler*innen zu verantwortungsvollen Menschen zu erziehen, die den Mut aufbringen, sich gegen gesellschaftliches Unrecht zur Wehr zu setzen.

Personell gibt es eine Besonderheit zu Beginn des Halbjahres. Unsere Kollegin, Frau Heyer, und unsere Kollegen, Herr von Zeddelmann und Herr Peters, werden zwei Monate zu Beginn des zweiten Halbjahres fehlen. Für Ersatz ist weitgehend gesorgt, damit kaum Unterricht ausfallen muss.

Nun wünsche ich uns allen, mit neuem Mut und Elan ins zweite Halbjahr zu starten. Wir werden gemeinsam und voneinander lernen, uns austauschen, neue Erfahrungen machen, Prüfungen ablegen, Ängste überwinden und hoffentlich auch viel Spaß haben.

Herzliche Grüße

Aija Kell-ji - -